



Von den Donau-Auen bis ins Thayatal: Die Kinderuni tourt durch Niederösterreich

750 Schulkinder können diese Woche einen Vormittag lang Wissenschaft hautnah erleben und die Vielfalt der wissenschaftlichen Forschungslandschaft kennenlernen: Die Kinderuni on Tour ist unterwegs in Niederösterreich!

Startschuss für das beliebte Wissenschaftsprojekt des Kinderbüros der Universität Wien war heute im **schlossORTH Nationalpark-Zentrum**: 130 VolksschülerInnen aus Orth und Hainburg haben aktiv an den Forschungsinseln experimentiert, bei der Vorlesung „Die Welt der nächtlichen Jäger – Fledermäusen auf der Spur“ von Zoologe und Nationalpark-Ranger **Norbert Ruckebauer** spannendes Wissen gesammelt und dieses dann auch gleich in die Tat umgesetzt: bei der Spurensuche nach Fledermäusen in Schloss und Au wurden der eine oder andere nächtliche Jäger enttarnt.

Nach den Sommerferien-Tourstopps an öffentlichen Plätzen und in Flüchtlingsquartieren in Wien, an denen rund 1.500 Kindern zu jungen ForscherInnen wurden, startet die NÖ-Tour im Nationalpark Donau-Auen. Im Naturpark Kamptal-Schönberg (20.9.) erfahren die Kinder allerlei Neues über das Zusammenspiel von Natur und Menschen, im Unterwasserreich Schrems (21.9.) wird's unheimlich rund um Moorleichen und Irrlichtern und im Nationalpark Thayatal (22.9.) besuchen sie Frieda und Carlo, die dort ansässigen Wildkatzen.

Seit 2010 tourt die Kinderuni durch Niederösterreich, um Volksschulkinder im ländlichen Raum mit fesselnden Experimenten und abwechslungsreichen Vorlesungen für Wissenschaft zu begeistern. Spielerisch werden in den Nationalparks Fauna und Flora sowie das Verhalten von Wildtieren erforscht, während an den Forschungsstationen kunterbunte Experimente aus unterschiedlichsten Fachdisziplinen Antworten auf Fragen wie „Wie wird eine Brücke sicher?“, „Hat Wasser eine Haut?“, „Kannst du durch Sport schlauer werden?“ oder „Wie funktioniert eine Rakete?“ geben. So wird die Schulzeit zur Kinderunizeit, Spaß und Spannung garantiert!

Die Kinderuni on Tour in Niederösterreich wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Privatstiftung Kaiserschild sowie durch Unterstützung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft ermöglicht.

Marco Alfter, Vorsitzender der Gemeinnützigen Privatstiftung Kaiserschild (gegründet 2007 von HARIBO-Miteigentümer Dr. Hans Riegel): „*Um auch weiterhin in Österreich gut für die Zukunft aufgestellt zu sein, bedarf es junger Talente, die unter anderem als IngenieurInnen entscheidende Impulse für die Wirtschaft*



setzen. Mit unseren Projekten möchten wir das Interesse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an MINT-Themen wecken und sie dabei unterstützen, ihr Potential und ihre Kreativität zu nutzen. Dabei stoßen wir immer wieder auf SchülerInnen, welche durch ihr Engagement und Interesse an Wissenschaft auf sich aufmerksam machen. Durch die Unterstützung der Kinderuni on Tour in NÖ wollen wir die kleinen ForscherInnen auf ihrem Weg begleiten“. Infos: www.kaiserschild-stiftung.at.

Termine und Orte der Kinderuni on Tour in Niederösterreich

Dienstag, 19. September 2017 – 2. Tour-Stopp im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

in Kooperation mit dem Nationalpark Donauauen

Vorlesung: „Die Welt der nächtlichen Jäger – Fledermäusen auf der Spur“ (Norbert Ruckenbauer)

Mittwoch, 20. September 2017 – 3. Tour-Stopp in der Alten Schmiede Schönau

in Kooperation mit Naturpark Kamptal

Vorlesung: „Wozu braucht die Natur den Menschen?“ (Birgit Habermann)

Donnerstag, 21. September 2017 – 4. Tour-Stopp im Unterwasserreich Schrems

in Kooperation mit dem Naturpark Hochmoor

Vorlesung: „Mehr vom Moor – was ist dran an Moorleichen und Irrlichtern?“ (Barbara Dolak)

Freitag, 23. September 2016 – 5. Tour-Stopp im Nationalparkgebäude Thayatal

in Kooperation mit dem Nationalpark Thayatal

Vorlesung: „Auf den Spuren der Wildkatze“ (Claudia Waitzbauer)

Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderuni.at

Anmeldung und Rückfragehinweis:

Petra Eckhart
Kinderbüro Universität Wien
Mobil: +43/664/8565 809
petra.eckhart@univie.ac.at
<http://kinderuni.at>

PartnerInnen

